

## FUSSBALL Klasseneinteilung für die neue Saison auf Kreisebene steht fest

## Das Puzzle ist komplett

VON THORSTEN SPOHR

Waldeck-Frankenberg – „Es wurde ganz schön gepuzzelt.“ So beschreibt Waldecks Kreisfußballwart Dirk Emmert das Treffen in seinem Haus im Lichtenfelser Stadtteil Sachsenberg. Dort hatten sich die Vertreter der beiden Fußballkreise Waldeck und Frankenberg zusammengefunden, um die Klasseneinteilung für die Saison 2024/25 vorzunehmen. Das „Puzzeln“ hatte Erfolg, seit dieser Woche ist das Bild des gemeinsamen Spielbetriebs komplett.

Um eines vorwegzunehmen: Die Gespräche der beiden Fußballkreise waren konstruktiv. „Das hat zu 100 Prozent gepasst“, sagt Emmert. „Es hat Spaß gemacht, auch weil alle sich Beteiligten auf Augenhöhe begegneten. Da gab es kein Lagerdenken.“ Sein Gegenüber Michael Paulus sieht dies ähnlich: „Das war alles reibungslos. Wir haben das an einem Abend durchgezogen.“

Ohnehin will Emmert von eben jenem Lagerdenken schnell weg, am liebsten gar nicht mehr von „den Frankenbergern“ oder „den Waldeckern“ sprechen. „Ich habe mit diesen ganzen Grabenkämpfen ohnehin nichts zu tun“, so Emmert, der in Frankenberg geboren wurde, in Neukirchen aufwuchs, lange Zeit im Rheinland lebte und nun in Sachsenberg zu Hause ist – eben fast auf der Grenze der beiden Altkreise – wohnt. Emmert ist überzeugt: „In drei Jahren, wenn sich die Kreisoberliga komplett durchmischt hat, wird das Lagerdenken gar kein Thema mehr sein.“

Die Kreisoberliga wird zum Auftakt mit 16 Mannschaften

## Gemeinsamer Spielbetrieb Saison 2024/2025

| KREISOBERLIGA WALDECK-FRANKENBERG      |                                      |   |                                     |
|--|--------------------------------------|---|-------------------------------------|
| SC Blau-Gelb Korbach                   | TSV Strothe                          | TuS Bad Arolsen                         | VfR Volkmarsen                      |
| FSG Buchenberg/Ederbringhausen         | TSV Berndorf                         | TuS Usseln                              | SG Bunstruth/Haina/Haubern/Löhlbach |
| SV Ittertall                           | SG Goddelsheim/Münden                | TuSpo Mengershausen                     | FSG Röddenau/Bottendorf             |
| SV Freienhagen/Sachsenhausen           | SG Höringhausen/Meininghausen        | SG Lelbach/Rhena                        |                                     |
|  |                                      | SG Vasbeck/Adorf                        |                                     |
| KREISLIGA A NORD                       |                                      | KREISLIGA A SÜD                         |                                     |
| SC Willingen II                        | TSV/FC Korbach II                    | SG Eder                                 | SG Geismar/Ellershausen             |
| SSG Ense/Nordenbeck                    | SG Auenberg                          | SG Rennertshausen/Battenfeld            | SG Ernsthausen/Münchhausen          |
| SG Nieder-Waroldern/Landau/Helsen      | TuSpo Mengersh. II                   | SG Laisa/Dodenau                        | Türkücü Allendorf                   |
| SG Eppe/Ndr.-Schleiden                 | SG Union Eder                        | TSV Gemünden                            | TSV Frankenu                        |
| SG Fürstenberg/Immighausen             | SG Rhoden/Schmillinghausen           | SG Rosenthal/Roda                       | TSV Altenlotheim II                 |
| SG Neukirchen/Sachsenberg/Bromskirchen | SG Bad Wildungen/Friedrichstein II   | SG Birkenbr.-hausen/Haine               | SG Oberes Edertal II                |
| KREISLIGA B NORD                       |                                      | KREISLIGA B SÜD                         |                                     |
| SG Basdorf/Werbetal                    | TSV Berndorf II                      | SG Eder II                              | SG Geismar/Ellershausen II          |
| SC Blau-Gelb Korbach II                | TUS Bad Arolsen II                   | SG Bunstruth/Haina/Haubern/Löhlbach II  | Türkücü Allendorf II                |
| SG Willingen/Hopp./Mess./Bont. III     | TuS Massenhausen                     | SG Rennertshausen/Battenfeld II         | Eintracht Edertal II                |
| SV Hillershausen                       | SG Helmigh./Hesp./Neud.              | SG Laisa/Dodenau II                     | SG Union Eder II                    |
| SV Eimelrod                            | SG Vasbeck/Adorf II                  | TSV Gemünden II                         | SG Wesetal                          |
| SV Gembeck                             | SV Ittertall II                      | SG Rosenthal/Roda II                    | SG Goddels./Münden II               |
| TSV Ehringen                           | SG Waldeck/Netze                     | FSG Röddenau/Bottend. II                | SV Willersdorf                      |
|  | TSV Vöhl                             |   | SG Birkenbr./Haine II               |
| KREISLIGA C NORD                       |                                      | KREISLIGA C SÜD                         |                                     |
| SG Nieder-Waroldern/Landau/Helsen II   | TuS Massenhausen II                  | SG Eder III                             | FSG Röddenau/Bottendorf III         |
| SG Eppe/Ndr.-Schleiden II (9)          | SG Helmigh./Hesp./Neud. II (9)       | SG Bunstruth/Haina/Haubern/Löhlbach III | SG Oberes Edertal III               |
| Freienhagen/Sachsenh. II               | SG Rhoden/Schmillinghausen (9)       | SV Willersdorf II                       | SG Geismar/Ellersh. III             |
| TSV Strothe II (9)                     | SG Lelbach/Rhena II                  | SG Battenhausen/Dodenhausen             | SG Ernstshn./Münch. II              |
| SG Höringhausen/Meininghausen II       | VfR Volkmarsen II (9)                | TSV Frankenu II                         | SG Neukirchen/Sachs./Bromsk. II     |
| KREISLIGA C MITTE                      |                                      |   |                                     |
| FSG Buchenberg/Ederbringhausen II      | SG Neukirchen/Sachs./Bromsk. III (9) | SG Waldeck/Netze II (9)                 | SG Basdorf/Werbetal II (9)          |
| Fürsteb./Immighsn. II (9)              | SG Union Eder III (9)                | SG Auenberg II (9)                      | SSG Ense/Nordenbeck II              |
|  |                                      | SG Wesetal II (9)                       |                                     |

an den Start gehen. Darunter gibt es zwei A-Ligen, die nach den vielen freiwilligen Rückzügen im Waldecker Bereich auf jeweils zwölf Mannschaften zusammenschmolzen sind. „Das ist eigentlich zu wenig“, weiß Paulus. Eine Aufstockung durch zum Beispiel vermehrte Aufstiege aus der B-Liga, war kurzfristig allerdings nicht möglich.

Dirk Emmert  
Kreisfußballwart Waldeck



Weitaus voller sind somit die beiden B-Ligen, die jeweils 15 Teams umfassen. „Hier musste am meisten ge-



Michael Paulus  
Kreisfußballwart Frankenberg

puzzelt werden“, erzählt Emmert (siehe Artikel unten). Darunter gibt es drei C-Klassen, die aus jeweils zehn (Grup-

pen Nord und Süd) und neun Teams (Gruppe Mitte) bestehen.

Dies sei ausdrücklich der Wunsch der Vereine gewesen, die laut Emmert damit auch in Kauf nahmen, dass erste Mannschaften und Reserven aufgrund der unterschiedlichen Schlüsselzahlen nicht immer gleichzeitig ein Heimspiel haben werden. Der Hessische Fußballverband gab dafür sein Okay – der Verband musste gefragt werden, weil in den ursprünglichen Planungen zunächst nur von zwei C-Liga-Staffeln die Rede war.

## Ziel: Mehr Teams in den A-Ligen

Klar ist auch, dass das „Puzzeln“ nicht beendet ist. „Wir werden in den kommenden Jahren immer wieder überlegen müssen, wie wir die Klassen zusammenstellen“, sagt Emmert. Die Kreisoberliga soll auch in den kommenden Jahren mit 16 Teams spielen, für die A-Ligen ist eine Richtzahl von 15 Teams pro Klasse anvisiert, die unteren Klassen sollen entsprechend angepasst werden. „Ziel ist es, über die Aufstiege die A-Ligen schnell wieder stärker zu machen“, so Paulus. „Zwölf Mannschaften sind für eine A-Liga-Staffel eigentlich zu wenig.“

In Sachen Sportgerichtsbarkeit sollen sich die Kreise Waldeck und Frankenberg um die Ligen in ihrem Einzugsgebiet kümmern, wobei Waldeck zunächst für die Kreisoberliga zuständig sein soll. „Das muss aber noch alles mit dem Verband endgültig besprochen werden“, sagt Emmert. FOTOS: G. MENKEL, J. PAULUS

## Fünf „Waldecker“ wechseln die Seiten

Altenlotheim II will freiwillig in der A-Liga Süd spielen – Größte Verschiebungen in der B-Klasse

Am Wochenende des 10./11. August soll der erste gemeinsame Spielbetrieb auf Waldeck-Frankenger Kreisebene starten. Dass wie in der Vergangenheit ein Spieltag nach vorne gezogen wird, ist laut Michael Paulus, Fußballwart des Kreises Frankenberg, zwar möglich, derzeit aber nicht angedacht. Wir geben einen Überblick über die neuen Ligen.

## ■ Kreisoberliga

Die Kreisoberliga umfasst 16 Mannschaften, eine Klassenstärke, die auch in der Zukunft angestrebt wird. 14 kommen aus dem Fußballkreis Waldeck, mit der FSG

Röddenau/Bottendorf und der SG Bunstruth/Haina/Haubern/Löhlbach sind zum Start des gemeinsamen Spielbetriebs nur zwei Teams aus dem Kreis Frankenberg dabei. Die Verantwortlichen gehen aber davon aus, dass sich die Liga in den kommenden Jahren weiter durchmischen wird, sprich mehr Teams aus dem Süden in der KOL spielen werden.

## ■ Kreisliga A

Die A-Liga war bei der Klasseneinteilung das größte Sorgenkind. „Aufgrund der vier freiwilligen Rückzüge im Waldecker Bereich und der neuen Spielgemeinschaft

zwischen dem TSV Bottendorf und TSV Röddenau haben uns fünf Mannschaften in der Planung gefehlt“, sagt Michael Paulus.

Vermehrte Aufstiege aus den B-Ligen waren ausgeschlossen, so blieben nur noch 24 Mannschaften übrig, die in zwei Zwölfergruppen spielen werden. Dabei bleiben die Waldecker (Gruppe Nord) und Frankenger Vereine (Gruppe Süd) noch weitgehend unter sich. Einzig der TSV Altenlotheim II rückte in den Süden. Freiwillig, „weil sich Altenlotheim mehr Derbys zum Beispiel gegen Frankenu erhofft“, sagt Waldecks Kreisfußballwart

Dirk Emmert. „Über den Wunsch waren wir froh“, fügt Paulus hinzu. Angestrebt wird in den A-Ligen mittelfristig eine Richtzahl von 15 Teams pro Staffel.

## ■ Kreisliga B

Die größten Verschiebungen gab es bei den B-Ligen, die nun in zwei 15er-Staffeln an den Start gehen. Dabei rücken vier Teams aus dem Waldecker Kreis Richtung Süden: Die SG Goddelsheim/Münden II, Eintracht Edertal II, die neue SG Union Eder II und die SG Wesetal, die die einzige erste Mannschaft neben dem SV Willersdorf ist. „Wir haben geschaut, dass Nachbarschaftsvereine nicht auseinandergerissen werden“, sagt Paulus. So traf es die drei Vereine aus dem Edertaler Raum und die SG Goddelsheim/Münden II, weil in der Nordgruppe keine direkten Nachbarn der Lichtenfelser zu finden sind.

## ■ Kreisliga C

29 Teams sind für die C-Liga gemeldet, die in drei Staffeln an den Start gehen. Dies war laut den beiden Kreisfußballwarten der Wunsch vieler Vereine, der Hessische Fußball-Verband hat diesem entsprochen. In der Nordgruppe und in der Südgruppe spielen jeweils zehn Mannschaften, die Gruppe Mitte mit neun

Teams. Zwei Besonderheiten: Die SG Neukirchen/Sachsenberg/Bromskirchen hat zwei Teams für die unterste Liga gemeldet. Die zweite wird in der Gruppe Süd starten, die dritte Mannschaft als 9er-Team in der Gruppe Mitte. Und: In der Südgruppe spielt mit der neuen SG Battenhausen/Dodenhausen ein gemischtes Team aus Frauen und Männern.

## ■ Die Klassenleiter

Dirk Emmert will sich als Klassenleiter um die Kreisoberliga sowie den Waldecker Pokal kümmern. Gudrun Biederbick (Diemelsee) ist für die Nordgruppe der B-Liga, den Waldecker Kreispokal und den Waldeck-Frankenger Pokal der Frauen verantwortlich, Björn Hasencke ist verantwortlich für Nordgruppe der A-Liga sowie für die Nord- und Mittegruppe der Kreisliga C. „Bei der Kreisoberliga ist abgesprochen, dass die Klassenleitung alle zwei Jahre zwischen Waldeck und Frankenberg gewechselt wird“, so Emmert. Die Klassenleiter im Bereich Frankenberg ist nicht endgültig geklärt: Bereit stehen Paulus sowie der Geismarer Karl-Heinz Ködding, mit einem weiteren Kandidaten und in der Südgruppe spielen jeweils zehn Mannschaften, die Gruppe Mitte mit neun

## SPIELFELD



## Weitenwende im Fußballkreis?

VON DIRK SCHÄFER

Mit dem Ende der Aufstiegsrunde für Adorf/Vasbeck sind bei den Fußballern die letzten Entscheidungen der Saison 2023/24 gefallen. An deren Ende beklagt der Kreis Waldeck zwei Gruppenliga-Absteiger. Und ist in Person des SC Willingen auch von der Verbandsliga-Karte verschwunden.

Die Absteiger werden in der kommenden Saison freilich nicht die einzigen Neulinge in ihren Spielklassen bleiben.

Mit dem ersten gemeinsamen Spielbetrieb der Waldecker und Frankenger Kicker ergeben sich viele neue Duelle. Fragen sie mal die Frankener, die endlich wieder gegen Altenlotheim spielen können. Wobei man nicht sagen kann, dass der gesamte Spielbetrieb kräftig durchgemischt wird. Davon war nie die Rede, und so ist es auch nicht gekommen, wie die Klasseneinteilung zeigt. Wo der eine oder andere Kritiker vorab „unendliche Weiten“ sah, zeigt sich jetzt: So schlimm ist es gar nicht mit der Fahrerei. Oder?

Klar wären der SG um Haina und Bunstruth in der neuen KOL die 17 Kilometer nach Willungen lieber gewesen als die 51 nach Adorf. 62 Kilometer bis nach Volkmarsen als Maximum, das klingt weit. Doch besagte SG musste auch in der KOL Marburg bis Gladenbach und Breidenbach über 50 Kilometer schrubben, oder gar 68 bis Angelburg.

Nein, richtig leiden muss mit dieser geografisch orientierten, mit Augenmaß und unter Einbindung vieler Vereine gemachten Einteilung keiner. Von Dodenau nach Anraff ergeben sich jetzt auch mal 57 Kilometer. Aber innerhalb der Waldecker oder Frankenger Kreisligen kommen mitunter auch 40 zusammen. Scheint, als wäre nicht alles neue immer automatisch schlechter.

dirk.schaefer@wiz-online.de

## Bad Wildungen II: Kicin und Duwe neues Trainerduo

Bad Wildungen – Mit dem Nichtaufstieg der SG Adorf/Vasbeck hat sich auch die dritte Aufstiegschance für die Fußballer der SG Bad Wildungen/Friedrichstein II zerschlagen. Erfüllt hat sich aber die Hoffnung, schnell einen Nachfolge für Trainer Frank Vester zu finden. Dies ist mit dem Tandem Amin Kicin und Toni Duwe gelungen.

Die Entscheidung stehe schon länger fest, teilte die SG mit. Kicin, der bereits Carsten Laun in der sportlichen Leitung unterstützt, übernimmt den Trainerposten des A-Liga-Teams und wird von Duwe unterstützt, der Stammspieler der Zweiten ist. „Damit schenken wir erneut Personen aus den eigenen Reihen das Vertrauen und sind sicher, dass auch die Spieler dies tun werden“, sagt Abteilungsleiter Michael Neuhaus. red



Auf in den Süden: Altenlotheim II (im Bild Kai Bremmer, 2. von links) spielt in der A-Liga Süd, Marian Schmidt (links) und Jan Wandrei, hier noch im Trikot der SG Wellen/Wega, rücken mit der neugegründeten SG Union Eder II in die Südgruppe der Kreisliga B. FOTO: A. WOROBIOU